

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.KAR.04: Archäologische Wissenschaftskompetenz <i>English title: Archaeological Academic Competence</i>	6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen archäologisch relevante Konzepte und Schlüsselbegriffe aus den Nachbardisziplinen (z. B. Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie, ggf. Geschlechterforschung, Ur- und Frühgeschichte, Geographie, Physik, Medizin etc.); • sind vertraut mit aktuellen kulturwissenschaftlichen Theorien oder neuen naturwissenschaftlichen Methoden; • können eigenständig forschungsorientierte Projekte durchführen (z. B. museumsdidaktische Aufbereitung archäologischer Materialien und Fragestellungen, Mitarbeit an Konzeption und Durchführung von Sonderausstellungen); • können eigenständig anwendungsorientierte Projekte durchführen (z. B. Bearbeitung fachspezifischer Problemstellungen mit Hilfe statistischer Verfahren und archäologischer Informationssysteme). 	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Importvorlesung (aus Nachbarwissenschaften) 2. Übung/Seminar/Praktikum "Archäologische Praxis" <i>Inhalte:</i> Das Praktikum kann entweder als Grabungspraktikum oder als Museumspraktikum sowohl am Archäologischen Institut der Universität Göttingen als auch an einem anderen archäologischen Institut oder in einem Museum der eigenen Wahl absolviert werden. Die Zahl der Praktikumsplätze am Archäologischen Institut der Universität Göttingen variiert je nach Projekt. In der Regel stehen genug Praktikumsplätze zur Verfügung. Das Fach bietet überdies Unterstützung bei der Vermittlung von externen Praktika an.	2 SWS 2 SWS
Prüfung: Bericht (max. 16000 Zeichen) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme an Übung/Seminar/Praktikum	
Prüfungsanforderungen: Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie <ul style="list-style-type: none"> • Grund- und Schlüsselbegriffe aktueller kulturwissenschaftlicher Forschung verstehen und nutzen können, • mit der Relevanz naturwissenschaftlicher Methoden im archäologischen Erkenntnisprozess vertraut sind, • Fähigkeiten im Hinblick auf die archäologische Berufspraxis entwickelt haben. 	
Zugangsvoraussetzungen:	Empfohlene Vorkenntnisse:

keine	keine
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Johannes Bergemann
Angebotshäufigkeit: jährlich	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 15	